Das Handy als Alleskönner für Sprache und Daten

Autor(en): **Von Kauffungen, Yvonne / Venner, Kurt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-877001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Handy als Alleskönner für Sprache und Daten

Berufsleute, die oft auch ausserhalb des Büros arbeiten, können mit ihrem Handy mehr als nur telefonieren. Das «High Quality Net» von Swisscom Mobile mit dem hohen Versorgungsgrad und die neueste Handy-Generation bieten in einer Art Symbiose viele attraktive Arbeitserleichterungen.

Erreichbarkeit und Mobilität gehören zum Berufsalltag. Mit beidem gilt es zu leben, will man im Konkurrenzkampf erfolgreich bestehen. Oft haben die beiden Begriffe einen negativen Unterton in Bezug auf Stress und Arbeitslast.

YVONNE VON KAUFFUNGEN UND KURT VENNER, BERN

Heute lässt sich indessen immer mehr erkennen, dass die moderne mobile Kommunikation die Arbeitsabläufe effizienter und damit eben auch stressfreier machen kann.

InfoService in Sekundenschnelle

Blenden wir zunächst in eine fiktive Situation: Jemand muss dringend ins Büro zurück und sollte sofort wissen, ob am Baregg-Tunnel wieder ein Stau ist oder ob in Bern freie Parkplätze zur Verfügung stehen. Dank dem InfoService von Swisscom Mobile kann er dies sofort über sein Handy erfahren. Er kann aber noch weitere Informationen beziehen, die für ihn vielleicht ebenfalls wichtig sind – beispielsweise, wie die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft gespielt hat, wie seine Aktien momentan stehen oder wann ein Zug nach St. Moritz fährt. Hinzu kommen Wetterprognosen, die Saldoabfrage des Gelben Kontos und vieles andere mehr. Der Natel InfoService lässt alle diese Informationen in Sekundenschnelle auf dem Handy-Display erscheinen. Neuerdings bietet die Swissair in Zusammenarbeit mit Swisscom Mobile ihren Kunden eine neue Dienstleistung an: Bei Flügen ab Zürich werden Verspätungen von mehr als einer Stunde direkt auf das Handy-Display gesendet. Als Swissair-Kunde muss man beim Buchen nur die eigene Natel-Nummer angeben. Dieser Service ist vorerst allerdings Passagieren der First- und der Business-Class vorbehalten.
Um in den Genuss des InfoServices zu gelangen, ist zuerst die neue Nummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern. Dann muss man das Passwort und die Zielnummer eingeben. Es ist keine Anmeldung nötig. Die aktuellen Listen und Preise pro Meldung findet man immer im Internet unter: www.swisscom.com/mobile/infoservice. Die Liste ist auch unter der Nummer 0800 854 854 erhältlich.

Informiert auch ohne Telefonat

Wenn man einem Kunden von unterwegs etwas mitteilen möchte, ohne ihn jedoch persönlich anzurufen, so kann dies über «Natel message» erfolgen. Direkt vom Handy aus kann eine 160-Zeichen-Nachricht oder sogar ein E-Mail oder ein Fax versandt werden. Wenn das Handy des Empfängers ausgeschaltet ist, erscheint die Nachricht auf seinem Display, sobald er sein Gerät einschaltet. Man kann auch ab PC oder vom Internet Textmeldungen bis 160 Zeichen auf ein Mobiltelefon übermitteln.
Eine «stille» Nachricht kann dann sinnvoll sein, wenn sich der Teilnehmer beispielsweise in einer Sitzung befindet oder im Restaurant nicht gestört sein will. Das Handy liegt aktiviert neben ihm, aber der Rufton ist ausgeschaltet. Auf einmal erscheint auf dem Display des Handys der Hinweis, dass eine Nachricht eingetroffen ist. Der Teilnehmer drückt auf die Menutaste – und schon erscheint die Nachricht. So ist man stets informiert, auch ohne Telefonat. Umgekehrt funktioniert es genau gleich, indem man

vom Handy eine Rückmeldung übermittelt. Damit kommuniziert man lautlos, diskret, schnell und ohne Aufhebens. Jedes Handy der neuen Generation kann solche Nachrichten empfangen. Wer Nachrichten versenden will, muss beim erstmaligen Meldungsversand im Menu die Nummer der Kurzmitteilungszentrale einstellen: +41 79 499 90 00.

Server im Geschäft «anzapfen»
Wer viel unterwegs ist, oft im Hotel weilt oder eine Besprechung mit einem Kunden vorbereitet, kann dank «Natel data» das Handy via Datacard mit einem Notebook verbinden und damit Daten oder Faxe übermitteln oder den Server im Geschäft «anzapfen», um so die dringend benötigten Zahlen und Fakten zu erhalten. Man kann sich auch jederzeit ins weltweite Datennetz einwählen. Interessant ist unter anderem auch das mobile Management.
Ein Beispiel: Rasche Informationen via mobile Datenkommunikation über das Marktgeschehen können für ein Unternehmen lebenswichtig sein. Hinzu kommt das Teleworking: E-Mail, Remote Access, Informationsbeschaffung via Internet, CompuServe, Swiss Online sowie temporäre Datenübermittlungs-Installationen an Publikumsmessen und Sportveranstaltungen. Im Weiteren kann man «Natel data» für EFT-POS einsetzen, den elektronischen Zahlungsverkehr an mobilen Standorten (dazu sind allerdings Zusatzeinrichtungen erforderlich).

Sprachqualität unterscheidet sich kaum mehr vom Festnetz
Wer das Handy als Data-Modem verwendet oder mit dem Handy telefoniert, ist auf gute Verbindungen möglichst ohne Versorgungslücken angewiesen. Das «High Quality Net» von Swisscom Mobile erschliesst 95 % des besiedelten Gebietes der Schweiz und garantiert schweizweit die beste Gesprächsqualität dank einer neuen Technologie, die die Handys der neusten Generation heute unterstützen. «Enhanced Full Rate» (EFR) sorgt für eine Sprachqualität, die sich kaum mehr vom Festnetz unterscheidet. Nebengeräusche und Sprache werden nicht mehr vermischt, sondern besser verarbeitet, sodass die Stimme des Gesprächspartners deutlicher, klarer und störungsfrei zu hören ist. Dabei funktioniert EFR ohne Mehrbelastung des Netzes.

«Combox pro» bietet Internet-Funktionen
Die Situationen sind bekannt: Man will keine Anrufe während einer Sitzung oder kann im wilden Schneetreiben nicht zum Handy greifen, wenn es klingelt. Also wird das Gerät wohl oder übel vorübergehend ausgeschaltet. Was passiert mit dem Anrufer, der vielleicht ein guter Kunde ist? Er muss trotzdem zufriedenstellend bedient werden. Ein gut funktionierender und effizient bewirtschafteter Telefonbeantworter ist unumgänglich. Beim Natel kennt man die Combox als unentbehrliches Hilfsmittel. Sie hat nun eine Nachfolgerin erhalten: die «Combox pro» mit Internet-Funktionen. Mit einem Internet-Zugang können Nachrichten über den PC-Lautsprecher abgehört und Faxe direkt am Bildschirm gelesen werden. Zudem stehen verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wer eine E-Mail-Adresse besitzt, wird über eingetroffene Nachrichten oder Faxe per E-Mail informiert. Gleichzeitig wird die Nachricht oder der Fax als Datei im E-Mail mitgeliefert. Schliesslich sind auch einzelne Einstellungen der «Combox pro» via Internet am PC veränderbar. Auch hinsichtlich der Rückruffunktion wird eine Modernisierung und Erweiterung angeboten: Nach dem Abhören einer hinterlegten Nachricht kann mittels Tastendruck direkt eine Verbindung zum «Nachrichten-Hinterleger» hergestellt werden, sofern der Anrufer keine Rufnummerunterdrückung eingeschaltet hatte. Und schliesslich können jetzt zusätzlich zu den drei vorgegebenen Systemansagen drei persönliche Begrüssungsansagen und eine persönliche Abwesenheitsansage aufgesprochen werden. Die neuesten Entwicklungen in den Bereichen der Datenübertragung und der Sprachqualität und die ständigen Anpassungen bei den Endgeräten zeigen, dass sich das Handy zunehmend als täglicher Begleiter etabliert und vielfältigste Funktionen erhält, die weit über die Sprachfunktion hinausgehen.

Good News für alle, die nach Nordamerika reisen
Inzwischen ermöglicht «Natel international» schon in 83 Ländern mobil zu telefonieren. Ständig kommen neue Staaten und Städte dazu, ganz besonders in den USA. Neu erschlossen sind: Jacksonville, Oklahoma City, Memphis, Calgary, Denver, Boise, Salte Lake City sowie Hawaii und Kuba.

Yvonne von Kauffungen *und*
Kurt Venner, *Swisscom AG*

Knopfzelle für 1,5 V ist wiederaufladbar
Künftige Handys werden wohl nur noch mit 1,5 V Versorgungsspannung arbeiten. Für diesen Markt hat Seiko Instruments eine neue, wieder aufladbare Knopfzelle entwickelt, die die 15fache Speicherkapazität gegenüber heutigen Standard-Batteriestromversorgungen bietet. Die Titan-Silizium-Lithium-Ionenzelle wird es in zwei Grössen geben: bei 7 mm Durchmesser hat sie eine Speicherkapazität von 2,5 mAh, bei 9,5 mm Durchmesser eine solche von 9,5 mAh. Beide Zellen sind 2 mm dick und dürften um die 2,50 US-$ kosten.
Seiko Instruments Inc.; 31-1, Kameido 6-chome, Koto-ku, Tokyo 136, Japan; Tel. +81-3-3682 1111, Fax +81-3-3638 1102

Matsushita drängt mit Macht in den GSM-Markt
Verdreifachen will Matsushita Communication Industrial seine Produktionskapazität bei den GSM-Handys. Bis zum Jahr 2000 soll die Fertigung von heute 4,5 Mio. Handys pro Jahr auf 14 Mio. ausgebaut werden. Offensichtlich hat man eher den fernöstlichen Markt als den europäischen im Auge: Denn auch in Peking (Volksrepublik China) soll die gerade erst eröffnete Fabrik auf das dreifache Produktionsvolumen hochgefahren werden.
Matsushita Communication Industrial Co., Ltd.; 3-1, Tsunashima-higashi 4-chome, Kohoku-ku, Yokohama-shi, Yokohama 223, Japan; Tel. +81-45-531 1231; Fax +81-45-542 5105